



**A-Priority** CH-3003 Bern, BABS, B

An die für den Zivilschutz zuständigen  
Ämter der Kantone

Referenz/Aktenzeichen: 613-9/11/2

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Fasc

Sachbearbeiter/in:

**Bern, 30.09.2019**

**Verlängerung der Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die  
Entrichtung von jährlichen Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der  
Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen und Vorverschiebung der Einreichfrist der  
Gesuche für die Entrichtung der Pauschalbeiträge**

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie die Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Entrichtung von jährlichen Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen.

**Änderungen:**

- Die Weisungen werden längstens bis Ende 2024 verlängert und ersetzen die Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz vom 07. Dezember 2018. Sollte es aufgrund der Revision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) oder der Verordnung über den Zivilschutz zu Änderungen kommen, die eine Anpassung der Weisungen notwendig machen, werden diese entsprechend angepasst.
- Die Einreichfrist der Gesuche für die Entrichtung der Pauschalbeiträge wird aus administrativen Gründen vom 30. September auf den 31. August vorverschoben.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

  
Benno Bühlmann  
Direktor

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS  
Benno Bühlmann  
Guisanplatz 1B, 3003 Bern  
Tel. +41 58 462 50 01, Fax +41 58 462 59 89  
Benno.Buehlmann@babs.admin.ch

# **Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Entrichtung von jährlichen Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der Betriebs- bereitschaft der Schutzanlagen**

vom 30. September 2019

---

*Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS),  
gestützt auf Artikel 36 der Zivilschutzverordnung vom 5. Dezember 2003<sup>1</sup> (ZSV),  
erlässt folgende Weisungen:*

## **1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

### **Ziffer 1      Zweck**

Diese Weisungen regeln die Entrichtung von jährlichen Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen für den Fall bewaffneter Konflikte.

### **Ziffer 2      Geltungsbereich**

Diese Weisungen gelten für Schutzanlagen gemäss Artikel 50 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes vom 4. Oktober 2002<sup>2</sup> (BZG), die in normaler oder reduzierter Betriebsbereitschaft gehalten werden.

## **2. Abschnitt: Sicherstellung der Betriebsbereitschaft**

### **Ziffer 3      Voraussetzungen**

<sup>1</sup> Der Kanton stellt dem BABS laufend die Berichte der periodischen Schutzanlagekontrolle (PAK) der Schutzanlagen zu.

<sup>2</sup> Der Kanton bestätigt mit dem Gesuch um Entrichtung des Pauschalbeitrages, dass die Betriebsbereitschaft gemäss PAK-Bericht sichergestellt ist. Die PAK-Berichte dürfen nicht älter als zehn Jahre sein.

### **Ziffer 4      Beitragsstufen**

<sup>1</sup> Die Beitragsstufen richten sich nach den Schutzanlagentypen und deren Grösse.

<sup>2</sup> Das BABS legt die Höhe der Pauschalbeiträge für die verschiedenen Beitragsstufen in Anhang 1 fest.

### **Ziffer 5      Umfang des Pauschalbeitrages**

<sup>1</sup> Der jährliche Pauschalbeitrag basiert auf den Kosten für Schutzanlagen, die in reduzierte Betriebsbereitschaft versetzt sind, und umfasst die Aufwendungen für:

- a. den Verbrauch der elektrischen Energie;
- b. den Wasserverbrauch- und die Abwasserentsorgung;
- c. die Betriebsstoffe der stationären Eigenstromanlagen;
- d. kleine Reparaturen und Ersatz von Kleinkomponenten wie Vorfilter, Lampen, Starter, Sicherungen, Keilriemen, Wasserhähnen, Dichtungen, Filter, Manometer, Messgeräte und Schläuche;
- e. das Spülen von Sicker- und Kanalisationsleitungen;
- f. die Serviceverträge für Feuerlöscher, stationäre Eigenstromanlagen, Gaswarneinrichtungen und Ventilationssysteme;
- g. die periodischen Kontrollen der elektrischen Installationen.

<sup>2</sup> Die Kosten für kleine Reparaturen und den Ersatz von Kleinkomponenten sind im Pauschalbeitrag mitenthalten. Die Höhe der Beiträge ist in Anhang 2 festgelegt.

### **Ziffer 6      Verfahren**

<sup>1</sup> Die Eigentümerinnen oder Eigentümer der Schutzanlagen stellen dem Kanton zuhänden des BABS die Gesuche für die Entrichtung der Pauschalbeiträge zu.

<sup>2</sup> Der Kanton kontrolliert die Gesuche für das laufende Jahr für die Entrichtung der Pauschalbeiträge und reicht sie mit der Schutzanlagenliste dem BABS bis zum 31. August des laufenden Jahres zur Genehmigung ein.

<sup>3</sup> Das BABS entscheidet bis zum 30. November des laufenden Jahres über die Gesuche für das laufende Jahr. Die Auszahlung der Pauschalbeiträge für das laufende Jahr erfolgt an den Kanton zuhänden der Eigentümerinnen oder Eigentümer der Schutzanlagen.

<sup>1</sup> SR 520.11

<sup>2</sup> SR 520.1

### 3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

#### Ziffer 7      **Aufhebung bisheriger Weisungen**

Die Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Entrichtung von Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen vom 07. Dezember 2018 werden aufgehoben.

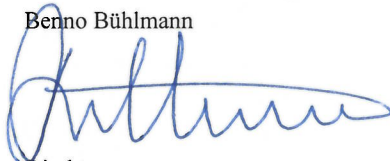
#### Ziffer 8      **Inkrafttreten**

Diese Weisungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft und gelten längstens bis am 31. Dezember 2024.

30. September 2019

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Benno Bühlmann



Direktor

**Anhang 1****Höhe der jährlichen Pauschalbeiträge zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen**

Beitragsstufe	Schutzanlagentypen	Jährlicher Pauschalbeitrag für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft in CHF.
1	Bereitstellungsanlagen (BSA) <ul style="list-style-type: none"> <li>• BSA II*</li> <li>• BSA II</li> <li>• BSA III</li> </ul> Kleine geschützte Sanitätsstellen ohne Notstromversorgung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle<sup>1)</sup></li> </ul>	2'550.-
2	Kommandoposten (KP) und Bereitstellungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I</li> <li>• KP II</li> <li>• KP IIred</li> <li>• BSA I*</li> <li>• BSA I</li> </ul> Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP IIred/BSA II*</li> <li>• KP IIred/BSA II</li> <li>• KP IIred/BSA III</li> </ul>	3'000.-
3	Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I/BSA I*</li> <li>• KP I/BSA I</li> <li>• KP I/BSA II*</li> <li>• KP I/BSA II</li> <li>• KP II/BSA I*</li> <li>• KP II/BSA I</li> <li>• KP II/BSA II*</li> <li>• KP II/BSA II</li> <li>• KP II/BSA III</li> </ul> Regierungs-Kommandoposten <sup>2)</sup>	3'500.-
4	Geschützte Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle</li> </ul>	4'400.-
5	Geschütztes Spital <sup>2), 3)</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. Spital</li> </ul> Kombination Kommandoposten und/oder Bereitstellungsanlage mit Geschützter Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I (KP II)/ BSA I* (BSA I)/Gesch. San Stelle</li> <li>• KP I (KP II)/Gesch. San Stelle</li> <li>• BSA I* (BSA I)/Gesch. San Stelle</li> </ul>	5'800.-

<sup>1)</sup> Ehemalige Sanitätsposten (San Po), die als kleine geschützte Sanitätsstellen verwendet werden

<sup>2)</sup> Bei flächenmässig doppelten Schutzanlagen wird der jährliche Pauschalbeitrag um den Faktor 1.5 erhöht

<sup>3)</sup> Bei flächenmässig dreifachen Schutzanlagen wird der jährliche Pauschalbeitrag um den Faktor 2 erhöht

**Anhang 2****Höhe der Kosten für kleine Reparaturen, die in den jährlichen Pauschalbeiträgen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft eingerechnet sind**

Beitragsstufe	Schutzanlagentypen	Kleine Reparaturen in CHF.
1	Bereitstellungsanlagen (BSA) <ul style="list-style-type: none"> <li>• BSA II*</li> <li>• BSA II</li> <li>• BSA III</li> </ul> Kleine geschützte Sanitätsstellen ohne Notstromversorgung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle<sup>1)</sup></li> </ul>	1'000.-
2	Kommandoposten (KP) und Bereitstellungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I</li> <li>• KP II</li> <li>• KP IIred</li> <li>• BSA I*</li> <li>• BSA I</li> </ul> Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP IIred/BSA II*</li> <li>• KP IIred/BSA II</li> <li>• KP IIred/BSA III</li> </ul>	1'000.-
3	Kombination Kommandoposten mit Bereitstellungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I/BSA I*</li> <li>• KP I/BSA I</li> <li>• KP I/BSA II*</li> <li>• KP I/BSA II</li> <li>• KP II/BSA I*</li> <li>• KP II/BSA I</li> <li>• KP II/BSA II*</li> <li>• KP II/BSA II</li> <li>• KP II/BSA III</li> </ul> Regierungs-Kommandoposten	1'000.-
4	Geschützte Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. San Stelle</li> </ul>	1'500.-
5	Geschütztes Spital <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesch. Spital</li> </ul> Kombination Kommandoposten und/oder Bereitstellungsanlage mit Geschützter Sanitätsstelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• KP I (KP II)/BSA I* (BSA I)/ Gesch. San Stelle</li> <li>• KP I (KP II)/Gesch. San Stelle</li> <li>• BSA I* (BSA I)/Gesch. San Stelle</li> </ul>	2'000.- bis 3'000.- (je nach Grösse der Schutzanlage)

<sup>1)</sup> Ehemalige Sanitätsposten (San Po), die als kleine geschützte Sanitätsstellen verwendet werden